

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist ein wichtiges Anliegen des Vereins Valendas Impuls, die historischen Häuser im Dorf zu erhalten und zu nutzen, d. h. wieder mit Leben zu erfüllen. Diese anspruchsvolle Aufgabe benötigt Zeit, aber auch viel Geld. Erfreut dürfen wir feststellen, dass jetzt erste Schritte sichtbar sind.

### **Die Arbeiten am Türralihuus haben begonnen**

Nach mehreren Jahrzehnten Leerstand ist es soweit. Das Türalihus in Valendas ist eingerüstet. Dieses Jahr werden in einer ersten Etappe die Fassade und das Dach saniert. In einem ersten Arbeitsgang wurde der braune Verputz abgeschlagen. Darunter entdeckten die Fachleute einige Überraschungen, so die Reste einer Sonnenuhr aus dem 15. Jh. oder ein „falsches“ Putzenscheiben-Fenster. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege werden die verschiedenen Funde und Bauetappen analysiert. Danach wird entschieden, welche Spuren der Zeit sichtbar bleiben und welche wieder überdeckt werden. Die Kosten für die erste Etappe werden sich auf rund 1 Mio. Schweizer Franken belaufen. Dank Beiträgen von Kanton und Bund, des Schweizer Heimatschutzes und verschiedener Stiftungen ist die Finanzierung dieser ersten Etappe gesichert.

In zwei nächsten Etappen ist die Innenrenovation und Einrichtung von zwei aussergewöhnlichen Ferienwohnungen in historischen Räumen geplant. Diese Kosten von rund 1.3 Mio. Franken sind noch nicht gedeckt. Hier ist die Stiftung dringend auf weitere Spenden angewiesen. Je nach Stand der Finanzierung wird die Renovation Mitte 2012 oder später abgeschlossen sein.

### **Das Jooshuus; ein Juwel von schweizerischer Bedeutung geht an den Verein Valendas Impuls**

Im ältesten Dorfteil von Valendas steht das sogenannte "Jooshuus". Beim diesem Wohnhaus handelt es sich, im Gegensatz zu den herrschaftlichen Häusern im Dorfkern, um ein Bauernhaus mit angebautem Stall. Der gemauerte Wohnturm mit steingefassten Scharfen und Gerüstlöchern ist ein seltener Zeuge des Mittelalters. Die prägnante Türeinfassung der Haustüre in Stein sowie die Erschliessung über eine Aussentreppe ins erste Obergeschoss belegen das hohe Alter des Hauses. Die ältesten Teile des Hauses sind aus dem 14. Jhd. Das gotische Türgericht und die Balkendecke in der Stube sind von 1558. Über der Eingangstür in den Viehstall findet man die Jahrzahl 1572. Das Haus war über 50 Jahre unbewohnt. Dadurch ist die authentische Bausubstanz erhalten geblieben und präsentiert sich heute in einem einmalig historischen Zustand.

Das Jooshuus ist das Geburtshaus von Prof. Dr. Lorenz Joos, Historiker und Konservator am Rätischen Museum. Die Erbgemeinschaft Joos schenkt in grosszügiger Weise die gesamte Liegenschaft dem Verein Valendas Impuls. Die Erhaltung und zukünftige Nutzung des historisch wertvollen Objektes stellt hohe Ansprüche und eine grosse Herausforderung an den Verein. Es gilt nun Wege zur Erhaltung und zur Nutzung des Jooshuus zu suchen. In seinem jetzigen Zustand nicht bewohn- und kaum begehbar. Verschiedene Sanierungsarbeiten stehen an, damit die Bausubstanz gesichert und erhalten werden kann. Es ist vorgesehen, das Haus nach denkmalpflegerischen Grundsätzen zu konservieren, wo nötig zu restaurieren und so einzurichten, wie es im 19. Jahrhundert bewohnt wurde.

Die Erhaltung dieses Zeitzeugen in seinem ursprünglichen Zustand am gewachsenen Standort ist für uns sehr wertvoll. Das Jooshuus soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Damit wird auch zukünftigen Generationen der Zugang zu diesem Kulturdenkmal ermöglicht. Es schafft für Einheimische und Gäste Identität in dem geschichtsträchtigen Valendas. Mit der Öffnung des Gebäudes und der Einbettung in das Tourismusangebot der Region werden auch die wirtschaftlichen Aspekte einer Nutzung berücksichtigt. Es fügt sich auch hervorragend in das Konzept von Ferien im

Baudenkmal und dem geplanten historischen Kleinhotel in Valendas ein und leistet somit einen wesentlichen Beitrag zum Thema "historic-valendas".

### **Musiktage Valendas und Brunnenkonzert**

Wie bereits angekündigt, finden die Musiktage vom 11. bis 18. Juli 2010 statt. Neben dem Brunnenkonzert finden in den umliegenden Kirchen folgende Konzerte statt:

So	11.7.10,	20.00	Kloster Ilanz
Do	15.7.10,	20.30	Kirche Präz
Fr	16.7.10,	20.30	Kirche Valendas
Sa	17.7.10,	20.30	St. Margarethenkirche, Ilanz
So	18.7.10,	17.00	Dorfkirche Vals

Am Mittwoch 14. Juli 2010 findet ab 20.30 Uhr um den grössten Holzbrunnen Europas und vor der Kulisse der alten Patrizierhäuser des Dorfes das traditionelle "Brunnenkonzert" statt. Das Programm setzt sich zusammen aus internationalen Volksliedern (zusammen mit dem Gemischten Chor Valendas) und Darbietungen des Celloquartetts „I Canticelli“, zu dessen Höhepunkt sicherlich die Aufführungen des „Schwans“ von Saint-Saens gehörte – dies zu vorgerückter Abendstunde, so dass man den Schwan über den Wasserspiegel des Brunnens zu gleiten vermeint.

### **Die Menschen von Valendas**

Auf Grossleinwand zeigt Paul Joos während dem Konzert ausgewählte Schwarz-Weiss-Bilder aus seiner zurzeit entstehenden Fotoarbeit über Valendas und seine BewohnerInnen. Szenen aus allen Fraktionen, von Jung und Alt, Arbeit und Hobby, Schule und Sport, werden zu sehen sein.

### **In der Ausstellung im Engistall sind Tafeln zum Flimser Bergsturz und zur Rheinschlucht zu sehen**

Die Ausstellung „*Erwachen zu neuem Leben*“ im Engi Stall ist wieder offen. Für das Ausstellungsjahr 2010 haben wir die Ausstellung mit Bildtafeln zur Fauna und Flora in der Rheinschlucht sowie zum Flimser Bergsturz ergänzt. Dieser Ausstellungsteil befindet sich in der Loggia des Engistalls. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie mit Freunden oder Bekannten unsere Ausstellung.

### **Weitere Aktivitäten von Valendas Impuls**

Informieren Sie sich über die weiteren Aktivitäten unseres Vereins auf unserer Homepage oder fragen Sie ganz einfach eines der Vorstandsmitglieder. Gerne geben wir Ihnen Auskunft. Auch für Anregungen sind wir Ihnen dankbar.

Valendas, 6. Juli 2010

Für den Vorstand Valendas Impuls  
Walter Marchion